

DK 15.01.2014

Kalmis sieht Schwarz im Unrecht

DELMENHORST (TBR). In der Auseinandersetzung um einen FDP-Vorstoß zur Planung der B212 neu reagiert FDP-Fraktionsvorsitzender Murat Kalmis auf Kritik der CDU-Landtagsabgeordneten Annette Schwarz. Sie hatte Kalmis eine „verlogene Kehrtwende“ vorgeworfen, nachdem sich seine Partei für einen zügigen Ausbau auf Grundlage der bisherigen Planung ausgesprochen hatte. Kalmis kontert, Schwarz ziehe mit ihrem Vorwurf gegen sich selbst, denn: „Die FDP steht zu den Ausbauplänen der B212, so wie sie von der letzten CDU/FDP-Landesregierung in Hannover beschlossen worden sind.“ Schwarz stelle sich nun auf die Seite der neuen rot-grünen Koalition, „die das Bauvorhaben mit der Idee eines neuen Raumordnungsverfahrens auf die lange Bank schieben möchte“.